

# Anwendungshinweise: Räuberische Gallmücke zur Blattlausbekämpfung



## ***Aphidoletes aphidimyza***

### **Biologie und Wirkungsweise:**

Die räuberische Gallmücke *Aphidoletes aphidimyza* legt ihre Eier direkt in Blattlauskolonien ab. Die erwachsenen Gallmücken sind dämmerungsaktiv und ernähren sich vom Honigtau der Blattläuse, die Larven ausschließlich von Blattläusen. Dazu wird den Läusen ein lähmendes Gift gespritzt, anschließend werden sie ausgesaugt. Die 2-3 mm kleinen, leuchtend orangeroten Larven lockern durch ihre Fraßtätigkeit dichte Herde auf und machen sie für Schlupfwespen zugänglich. Die Puppe entwickelt sich im Boden zum adulten Tier.

Unter guten Bedingungen etabliert sich die Gallmücke im Gewächshaus und ist von März-September aktiv.

Eine Kombination von *Aphidoletes* und Blattlausschlupfwespen (→ verschiedene Arten und Mixe erhältlich) ist zur vorbeugenden Lausbekämpfung in Gemüse und Zierpflanzenkulturen im Frühjahr (ab Mitte März) zu empfehlen.

### **Anwendungsbedingungen:**

Temperatur: > 14°C, optimale Temperatur: 20-24°C; hohe Luftfeuchteansprüche: 65-75 %

Boden: feuchter, zum Teil offener zugänglicher Boden, der nicht mit Folie oder Gaze abgedeckt ist, da sich die Puppen zur Entwicklung in den Boden zurückziehen.

Licht: > 15 Stunden Tageslicht; Diapause von September-März

Für die offene Zucht kann die Diapause mithilfe einer Glühlampe (60 W bzw. 5 W/m<sup>2</sup>) verhindert werden.

### **Einsatz:**

vorbeugend oder sofort bei erstem Auftreten von Blattläusen

Ausbringung von 2 Tieren/ m<sup>2</sup>, Wiederholung im Abstand von 2-3 Wochen

Eignet sich ab März sehr gut für die → Offene Zucht an Getreideläusen.

1 Woche nach der Freilassung sollten zwischen den Blattläusen orangerote Gallmückeneier zu erkennen sein (Lupe) und nach einer weiteren Woche orangerote Larven. Die Wirkung der Nützlinge setzt also erst ca. 10 bis 14 Tage nach Ausbringung ein.

<b>Produkte:</b>	<b>Art.nr.</b>	<b>Versandform:</b>	<b>Inhalt:</b>	<b>ausreichend für:*</b>
Aphidoletes aphidimyza	4042	Vermiculite	500 Puppen	250 m <sup>2</sup>
Aphidoletes aphidimyza	4041	Vermiculite	1.000 Puppen	500 m <sup>2</sup>

\* die m<sup>2</sup>-Angaben können je nach Befallsstärke, Kultur und zeitlichen Ausbringabständen abweichen. Bitte schauen Sie ggf. in ihren Einsatzplan oder wenden sich an ihre/n Berater/in.

### **Versandform:**

Vermiculite: Dose mit Gallmückenpuppen in Vermiculite

### **Ausbringung:**

1. Öffnen der Dose mit den Puppen in Vermiculite erst im Bestand.
2. Eventuell bereits geschlüpfte Gallmücken herausfliegen lassen.
3. Gehäuft in kleinen Portionen direkt zwischen die Kulturpflanzen auf feuchten Boden streuen. Vor Staunässe und direkter Sonneneinstrahlung geschützte Plätze wählen.
4. Auf 5-10 gehäufte Portionen pro Dose aufteilen.

- ! Nützlinge sofort nach Erhalt abends oder morgens ausbringen.
- Nur kurzzeitig für 1-2 Tage kühl (8-10 °C) und dunkel lagerbar.

- ! Nützlinge reagieren sehr empfindlich auf Chemie. Daher sollte einige Zeit vor dem Einsatz kein chemischer Pflanzenschutz mehr erfolgt sein. Bitte informieren Sie sich in einer Nebenwirkungsliste über Wartezeiten.
- Eine Liste integrierbarer Pflanzenschutzmittel senden wir Ihnen gern per Fax oder E-Mail zu.

Nützlinge unterliegen einer Vielzahl von Umwelteinflüssen. Der Erfolg des Einsatzes kann daher trotz konstant guter Nützlingsqualität und fachgerechter Anwendung Schwankungen unterliegen.